

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Konferenz für Krankenhauseelsorge in der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Teilnahmegebühr: 40 €

Die Tagung wird als Online-Veranstaltung
durchgeführt.

Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärzt:innen sind bei der
Ärztammer Niedersachsen beantragt.

Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf
unserer [Website](#).

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung
in der Reihenfolge des Eingangs.

Im Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um so-
fortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis 28
Tage vor Tagungsbeginn berechnen wir eine Be-
arbeitungsgebühr in Höhe von 15 €. Bei späteren
Absagen müssen wir die gesamte Teilnahmege-
bühr berechnen. Im Fall einer Absage der Tagung
durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden
die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen an-
derer Art entstehen dem ZfG durch die Absage
nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung
Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital über-
mittelten Inhalte, der anwesenden Personen so-
wie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-
dokumente nicht gestattet sind.

Das kultursensible Krankenhaus

Religionen - Ressource und Konfliktpotential

Online-Tagung

Montag, 20. November 2023

Kooperationspartner:



Konferenz für Krankenhaus-
seelsorge in der EKD



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

In Einrichtungen der Gesundheitsversorgung treffen Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen aufeinander, als Patient:innen, Pfleger:innen, Ärzt:innen, Therapeut:innen und in anderen Bereichen. Die kulturelle Vielfalt kann dabei unterschiedlich begründet sein, durch verschiedene Herkunftsländer, verschiedene Migrationshintergründe und Sprachen, durch unterschiedliche Religionen oder soziale Bedingungen. Für die Organisation Krankenhaus und dort gleichsam für medizinisches und therapeutisches Personal untereinander wie für das Gegenüber von Ärzt:innen, Pfleger:innen, Therapeut:innen und Patient:innen stellt sich daher die Frage nach interkulturellen Kompetenzen immer dringender. Eine zentrale Dimension ist dabei der Umgang mit Differenz.

Krankenhausseelsorge ist herausgefordert, kultursensibel und interreligiös sprachfähig zu sein. Nur so hat sie die Chance, das Thema innerhalb der interprofessionellen Zusammenarbeit zur Sprache zu bringen. Dabei geht es um einen wechselseitigen Lernprozess, von dem alle Beteiligten im Krankenhaus im Hinblick auf das Zusammenleben und Arbeiten von Professionen und Menschen profitieren können.

Wie kann „Interkulturalität“ wahrgenommen und beschrieben werden? Muss hier eine gemeinsame Sprache erst gefunden werden? Wie kann das jeweilige religiöse und kulturelle Profil in einen Dialog eingebracht werden? Wie können Religionen als Ressource beschrieben und konstruktiv in ein interkulturelles Miteinander eingetragen werden?

Diese Fragen möchten wir diskutieren und laden dazu Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Medizin, Pflege, (Krankenhaus-)Seelsorge, aus unterschiedlichen therapeutischen Bereichen, Ehrenamt und alle weiteren Interessierten herzlich ein.

Dr. Dorothee **Arnold-Krüger**
Theologische Referentin
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)

Anne **Heimendahl**
Thomas **Dreher**
Borris **Pietzarka**
Vorstand der Konferenz für Krankenhausseelsorge
in der EKD

Montag 20. November 2023

- 10.00 **Begrüßung**
- 10.15 **Inter-/transkulturell, kultursensibel, interreligiös – worum geht es?**
Johannes **Weth**
- 11.00 Pause
- 11.15 **Das Krankenhaus als Ort multikultureller Erfahrungen**
Gülbahar **Erdem**
- 12.00 **Austausch in Kleingruppen**
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Umgang mit Irritationen bei interkulturellen Begegnungen**
Christina **Kayales**
- 14.30 **Religion und Spiritualität als Ressource, Grenze und Konfliktlinie im Kontext Kultursensibilität**
Sönke **Lorberg-Fehring**
Mounib **Doukali**
- 15.15 Pause
- 15.45 **Austausch in Kleingruppen**
- 16.00 **Podiumsdiskussion**
Moderation:
Dr. Hans Dieter **Heimendahl**
(Deutschland Radio)

Mounib **Doukali**
Canan **Baskin**
Patrizia **Prestifilippo Cirimbolo**
Vertreter:in der Ärzteschaft
- 17.00 **Ende der Tagung**

Referent:innen

Canan **Baskin**,
Asklepios Klinikum Harburg, psychologische
Psychotherapeutin, Dozentin, Supervisorin

Mounib **Doukali**,
Imam der El-Iman-Moschee in Hamburg Harburg,
Krankenhausseelsorger, Stellvertretender
Vorsitzender SCHURA Hamburg

Gülbahar **Erdem** M.A. phil.,
Bildungsreferentin für interkulturelle und inter-
religiöse Kompetenz und Muslimische Seelsorge
MUSE e.V. (Muslimische Seelsorge in Wiesbaden)/
Doktorandin an der Friedrich-Alexander-Universi-
tät Erlangen-Nürnberg

Dr. Christina **Kayales**,
Pastorin in der Nordkirche, Traumatherapeutin und
Lehrsupervisorin (DGfP/GOS), Ponte Institut für
Kultursensibilität in Seelsorge und Beratung
Hamburg

Dr. Sönke **Lorberg-Fehring**,
Pastor in der Nordkirche, Referent für den
Christlich-Islamischen Dialog, Supervisor

Patrizia **Prestifilippo Cirimbolo**, M.A.,
Leitung Internationaler Pflege Pool (IPP)
Zentrale Dienstleistungen Pflege / Pflegedirektion
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Johannes **Weth**,
Professor für Systematische Theologie und
Hermeneutik in interkultureller Perspektive,
Fachhochschule für Interkulturelle Theologie
Hermannsburg